

“SCIENTOLOGY

– Gefahr für Mensch und Gesellschaft“

4. Winsener Stadtgespräch - Wir laden Sie ein

Mit dem Begriff „Scientology“ verbinden viele Menschen inzwischen eine Bedrohung, ja eine Gefahr für unsere Gesellschaft. Die Organisation wirbt jedoch nach wie vor mit dem Prinzip einer religiösen Gruppe. Diese Verharmlosung hat System. Nur wer hinterfragt und sich genau mit der Ideologie beschäftigt, durchschaut die Strategien. Die Ideologie der Organisation beinhaltet die Ablehnung von Grundrechten wie die Meinungsfreiheit, die Selbstbestimmung des Einzelnen und die Ablehnung jeglicher Opposition zur eigenen Lehre.

Scientology wird seit 1997 in Deutschland von den Verfassungsschutzämtern beobachtet. Eine Klage der Organisation gegen die Beobachtung durch das Bundesamt für Verfassungsschutz endete rechtskräftig 2008 mit den Feststellungen des Gerichts (OVG NRW, Urteil v. 12.2.2008, Az.: 5 A 130/05):

- *"Bei den Klägern handelt es sich um Personenzusammenschlüsse im Sinne des § 4 Abs. 1 BVerfSchG. Es liegen tatsächliche Anhaltspunkte dafür vor, dass diese Bestrebungen verfolgen, die darauf gerichtet sind, die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte und das Recht des Volkes, die Volksvertretung in allgemeiner und gleicher Wahl zu wählen, zu beseitigen oder außer Geltung zu setzen."*
- *"Nach diesen Maßgaben liegen unter Auswertung der von den Klägern und der Beklagten beigebrachten Unterlagen tatsächliche Anhaltspunkte von hinreichendem Gewicht und in ausreichender Zahl dafür vor, dass in einer Gesellschaft nach scientologischen Vorstellungen die Wahrung der Menschenwürde und des Gleichbehandlungsgebots nicht gewährleistet sind."*

Aufklärung ist daher nach wie vor notwendig !
Aufklärung über die Organisation heißt aber auch immer Warnung.

Unser Gast ist:

Ursula Caberta

(Fachreferentin für neureligiöse Gemeinschaften und Psychogruppen der Stadt Hamburg)

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Monika Bistram.

Sie sind herzlich eingeladen:

“SCIENTOLOGY - Gefahr für Mensch und Gesellschaft”
Montag, 26. März 2012 | 19:30 Uhr
Marstall Winsen, Schlossplatz